



Weihnachtsfeiern im Bezirk Ruhr-West 2023, Teil 1

In den Gemeinden des Bezirks Ruhr-West fanden am zweiten und dritten Adventswochenende Weihnachtsfeiern statt. Aufgrund der zahlreichen Bilder von den Feiern wurden die Berichte auf mehrere Teile verteilt.

Weihnachtsfreude in Duisburg-Fahrn

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier in Duisburg-Fahrn im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Zur Freude der ganzen Gemeinde gab es wieder besinnliche und fröhliche Lieder, Gedichte und Geschichten rund um das Weihnachtsfest. Bekannte Weihnachtslieder wurden gerne von allen Teilnehmern gesungen. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

(Text: R.O., Fotos: S. St.)

Weihnachtsfeier in der Gemeinde Duisburg-Mitte

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde am zweiten Adventssonntag zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier.

Musikalische Beiträge sowie einige Wortbeiträge, an denen die Kinder der Gemeinde maßgeblich beteiligt waren, bildeten den Mittelpunkt dieser Zusammenkunft.

Bevor alle Anwesenden sich zum Weihnachtsbrunch in die Nebenräume der Kirche begaben, erfolgte die Bescherung der Kinder.

(Text: H. W., Bilder: S.S. u. A.W.)

Weihnachtsfeier in der Gemeinde Bottrop-Kirchhellen

Unter dem Motto „Weihnachten für Jung und Alt“ fand die diesjährige Weihnachtsfeier in der Gemeinde Bottrop-Kirchhellen am Samstag, dem 16. Dezember statt.

Im weihnachtlich geschmückten Kirchenschiff fand man sich nachmittags zusammen, um zunächst in einem gemeinsamen Gebet auch derer zu gedenken, die in diesen Tagen besonders

unter den aktuellen Verhältnissen leiden müssen und nicht die Möglichkeit haben, ein schönes Weihnachtsfest, wie wir es kennen, zu feiern.

Das folgende Programm wurde eingeleitet durch ein gemeinsames Weihnachtslied und einen an die erwachsenen Teilnehmer gerichteten, etwas ernsteren Vortrag über die gesellschaftlichen Verhältnisse in Israel zur Zeit der Geburt Jesu. Darin zeigte ein Vergleich mit der heutigen Zeit, dass die damalige der heutigen sehr ähnlich war. Trotz aller widrigen Verhältnisse erfüllte sich jedoch Gottes Prophezeiung. Die Frage, warum wir auch in diesem Jahr Weihnachten feiern, mündete in der Erkenntnis, dass auch heute Gott nicht alle schlimmen und verstörenden Verhältnisse auf der Welt ändern wird, aber allen Menschen das Heil, die Gnade und die Erlösung durch Jesus ermöglicht.

Nach einem instrumental vorgetragenen Adventslied und einem gemeinsam mit allen Teilnehmern gesungenen Weihnachtslied setzten sich alle Kinder auf einer Decke in kuscheliger Runde zusammen und lauschten der Geschichte vom Rotkehlchen. Das Rotkehlchen bewahrte einst das Jesuskind vor dem Erfrieren, indem es mit seinem Flügelschlag das zu erlöschen drohende Feuer wieder anfachte. Seitdem trägt es einen roten Fleck auf der Brust und im Gesicht, der daran erinnern soll, dass es einst dem Jesuskind das Leben gerettet habe. Zur Erinnerung bekam jeder eine Rotkehlchen-Karte zum Mitnehmen.

Bereits am Vortag hatten sich die Kinder getroffen, um zusammen Weihnachtsplätzchen zu backen. Nach einem gemeinsam gesungenen weiteren Weihnachtslied stellten die Kinder einige Szenen aus der Weihnachtsbäckerei mit musikalischer Untermalung szenisch dar. Im Anschluss boten die Kinder jedem eine Kostprobe der leckeren, liebevoll verzierten selbst gebackenen Plätzchen an.

Aus dem Seniorenkreis wurde danach ein lustiges Weihnachtsgedicht vorgetragen, in dem allerlei altbekannte Weihnachtsgedichte tüchtig durcheinandergeraten waren. Das Fazit des „Aufgeregten Weihnachtssprüchleins“ war, dass nur eins wichtig ist: daran zu denken, warum wir Weihnachten feiern. Zum Lösen des Rätsels um den richtigen Wortlaut des Gedichtes wurde dann das altbekannte Gedicht „Knecht Ruprecht“ von Theodor Storm eindrucksvoll rezitiert.

Als Höhepunkt und besondere Überraschung für Groß und Klein besuchte zuletzt der Weihnachtsmann die Gemeinde. Alle Kinder wurden nacheinander aufgerufen und für ihre guten Taten gelobt, die aus einem großen goldenen Buch vorgelesen wurden. Für jedes Kind gab es ein Geschenk, das große Freude auslöste. Auch den Seniorinnen und Senioren wurden vom Weihnachtsmann eine Geschenktüte überreicht.

Nach dem Ende der Vorträge konnten sich noch alle mit heißen Getränken und Grillwürstchen an der wärmenden Feuerstelle stärken und austauschen, ehe der Heimweg angetreten wurde.

(Text: A. Schiwy, Bilder: A. Schiwy / C. Bernatzki)

17. Dezember 2023

Text: Aus den Gemeinden

Fotos: Aus den Gemeinden





